

## Auslandsemester an der Budapest Business School in Ungarn

Nachdem ich mich für die Budapest Business School (BBS) im Rahmen meine Auslandsjahres angemeldet beworben habe, wurde ich kurze Zeit später von der BBS kontaktiert. Alle Informationen bzgl. Des Auslandsemester bekam ich per Mail von der Gasthochschule. Die für die Anmeldung benötigten Dokumente wurden mir in Unterstützung von Hochschule Trier sowie BBS bereitgestellt.

Neben den benötigten Dokumenten, wie z.B. das Learning Agreement, musste ich mich auch schon im Vorfeld für die verschiedenen Kurse anmelden. Hierzu erreichte mich eine Mail der Gasthochschule bzgl. der angebotenen Kurse für das Semester. Bei manchen Kursen gab es eine Teilnahmebegrenzung, so konnte es auch sein, dass man sich anfänglich nicht für einen Kurs anmelden konnte. Es besteht jedoch die Möglichkeit, die Kurse in den ersten Wochen des Semesters zu ändern. Für die Änderung der Kurse werden weiter Informationen an die Studierenden geschickt. So habe ich mich meine Kurswahl im Nachgang noch geändert und es war mir möglich andere Kurse zu wählen, als diese die ich bis zu diesem Zeitpunkt gewählt hatte.

Für weiter Informationen bezüglich des Lifestyles in Budapest wendete ich mich an einen Kommilitonen, der im Rahmen des Erasmus Programmes auch an der BBS studiert hatte. Er gab mir Tipps für die Wohnungssuche sowie auch in welchem Teil meine Wohnung sich befinden sollte. Denn schaut man sich Budapest genauer an, ist die Stadt in zwei Teile gegliedert, die Buda-Seite und die Pest-Seite. Interessant für die internationalen Studenten ist die Pest-Seite. Dort findet unter anderem das Nightlife statt sowie befinden sich auf der Seite viele Sehenswürdigkeiten und weiter Universitäten. Die Buda-Seite ist eine eher familiäre Gegend. Des Weiteren ist Budapest in unterschiedliche Distrikte unterteilt und es wäre ratsam eine Wohnung nahe dem Zentrum zu haben. Somit sind die folgenden Distrikte V, VI, VII, VIII für eine Wohnung zu empfehlen.

Für die Wohnungssuche trat ich einigen Facebook Gruppen bei, die für internationale Studenten gegründet wurden. Dort kann man eine Anfrage einstellen für eine Wohnung und/oder werden dort einige Wohnungen angeboten. Man kann dort dann mit anderen Studenten weltweit in Kontakt treten und sich für eine WG zusammenschließen. Die meisten Wohnung in Budapest für die Studierenden sind auf WGs ausgelegt. So habe ich auch in einer WG mit 5 anderen Leuten zusammengelebt.

Anders als die Distrikte liegt die Gasthochschule nicht in der Stadtmitte. So benötigte ich für die An- und Abfahrt zu der Gasthochschule 30-40min pro Weg mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Der öffentliche Transport ist in Budapest bestens ausgelegt, so kann man problemlos von A nach B fahren. Die Fahrkarte für die öffentliche Verkehrsmittel ist sehr günstig, da es Monatskarten für Studierende gibt. Die Monatskarte kann man sich an jeder U-Bahn oder Tram Station erstellen und kostet umgerechnet 10€ pro Monat.

Die Universitäten in Budapest nutzen das Neptun Portal, dort sieht man den Stundenplan sowie weiter Information bzgl. Räumen usw. Neben Neptun wird ein weiteres Portal genutzt, Coospace, hier werden die Lehrmaterialien hochgeladen. Es ist von Nutzen, sich beide Portale vor Semesterbeginn einmal anzuschauen. Je nach Kurswahl kann die Kurssprache variieren, die BBS bietet überwiegend ihre Fächer auf Englisch an jedoch werden auch vereinzelte Kurse auf Französisch angeboten. Das Niveau der Kurse sind unterschiedlich, es hängt davon ab ob man einen Master Kurs oder eine Bachelor Kurs belegt. Für viele Dozenten ist Englisch auch eine Fremdsprache, so kann es vorkommen, dass je nach Kurs weitere Schwierigkeiten auftreten können.

In Bezug auf das Wintersemester, hier beginnt die Vorlesungszeit im September und endet Mitte Dezember. Direkt im Anschluss an die Vorlesungszeit beginnt die Klausurphase. Für manche Klausuren werden mehrere Termine vorgeschlagen, zu welchen man sich anmelden kann. So sind einige Klausur Termine auch noch im Januar, da das Wintersemester Ende Januar erst beendet ist. Im Normalfall ist es möglich alle Klausuren vor Weihnachten zu schreiben.

Neben dem Studium hat Budapest auch sonst viel zu bieten. Die Stadt bewirbt jede Woche und jedes Wochenende unzählige Partys und Veranstaltungen. Viele dieser Veranstaltungen werden von den unterschiedlichen Studentenorganisationen organisiert. Eine der präsentesten Studentenorganisationen ist Erasmus Life Budapest, diese organisieren unzählige Events. In den Sommermonaten ist zu empfehlen die Margareteninsel aufzusuchen und im Winter ist der kleine Weihnachtsmarkt bei der St. Basilika sehr zu empfehlen.

Auch kulturell hat die Stadt viel zu bieten, so gibt es dort einige Museen sowie auch zahlreiche Sehenswürdigkeiten in der Stadt sowie umliegend, wie z.B. der Janos Hill. So sind auch einige kleine Städte rundherum Budapest eine Besichtigung wert. Viele dieser Städte sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln mit einem kleinen Zuschlag zu erreichen. Ich kann Tagesausflüge nach Szentendre und Esztergom empfehlen. Für die freien Wochenenden bieten sich unzählige Trips zu den benachbarten Ländern. Für Anreize kann man sich hierzu bei unterschiedlichen Flugoptionen, Zugoptionen der Ungarischen Bahn sowie Busoptionen über FlixBus anschauen. Wem ein Wochenende zu kurz ist, kann die Herbstferien im Oktober für einen Trip nutzen. Hierzu bietet sich eine Rundreise durch die benachbarten Länder wie Kroatien, Slowenien, usw. an.

In Budapest sind jedes Jahr eine Unzahl von internationalen Studenten verteilt auf die verschiedenen Universitäten anzutreffen. Somit hatte ich die Möglichkeit viele neuen Leute aus unterschiedlichen Ländern und eine andere Kultur kennenzulernen.